
Online-Führung durch die Sonderschau „25 Jahre Boxster“

Anlässlich des 44. Internationalen Tag der Museen lädt das Porsche-Museum ab 16. Mai 2021 zu einem digitalen Besuch ein. Interessierte ab Sonntag virtuell auf Deutsch oder Englisch durch die Sonderschau „25 Jahre Boxster“ führen lassen. Die Online-Führung ist auf der Internetseite des Museums www.porsche.de/Museum abrufbar. Alle Boxster-Modelle, Ahnen und Verwandte, die in der Sonderschau zum 25. Geburtstag des Roadsters zu sehen sind, werden in zwei- bis dreiminütigen Videos präsentiert. Die Zuschauer können sich dabei selbst durch die Führung navigieren und aus jeweils zwei Fahrzeugen jenes auswählen, welches sie als nächstes sehen möchten.

Einer der Höhepunkte der Sonderschau ist die Boxster-Studie, die 1993 in Detroit präsentiert wurde und aus der im Jahr 1996 die erste Serie entstanden ist. Außerdem erhalten die Online-Besucher Einblicke in den legendären 550 Spyder. Der rund 550 Kilogramm leichte Urahne des Boxster ist das erste für den Rennsport konstruierte Fahrzeug von Porsche und das erste mit einem mittig platzierten Drehzahlmesser – der Beginn einer Tradition, die bis heute gewahrt wird. Das Konzept des Mittelmotors wird an diesem Beispiel mit einem Blick unter die Heckklappe verdeutlicht.

Zudem zeigt das Museum den 984, einen kleinen und leichten Prototypen, der richtungsweisend für das Roadster-Konzept von Porsche ist. Eine der Besonderheiten ist der Motor unterhalb der Bodenplatte, der so genannte Unterflurmotor. Ein weiteres Exponat ist der Porsche 914/4 von 1975, mit fast 120.000 gebauten Einheiten einer der meistgebauten Zweisitzer. Anhand eines Schnittmodells des ersten Boxster-Generation mit der internen Typennummer 986 demonstriert Porsche die Neuentwicklung des wassergekühlten Boxermotors. Ein ebenfalls spezieller Exponat ist der Boxster Bergspyder, ein einsitziger Sportwagen auf Basis der dritten Boxster-Generation mit der internen Bezeichnung 981. Bis heute genießt dieses Einzelstück aus dem Jahr 2015 Prototypenstatus und erinnert an den 909 Bergspyder von 1968, den mit 384 Kilogramm leichteste jemals von Porsche gebaute Rennwagen.

Passend zum Jubiläum brachte Porsche Anfang dieses Jahres das Sondermodell „Boxster 25 Jahre“ auf den Markt. Die Hommage an die Studie aus dem Jahr 1993 ist weltweit auf 1250 Exemplare limitiert und ebenfalls Teil der digitalen Führung zum Internationalen Tag der Museen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Sonderschau „25 Jahre Boxster“: Die Studie von 1993.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



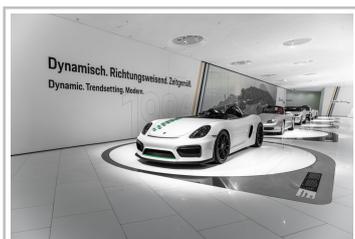
Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



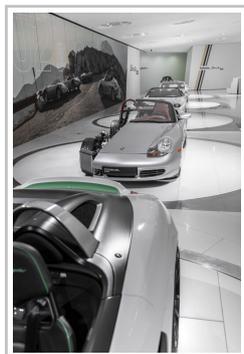
Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Sonderschau „25 Jahre Boxster“ im Porsche-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
